

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1952

36 (12.2.1952)

Aus der Stadt Ettlingen

Die Waage an der Wilhelmstraße beim Albtalbahn...

Aus dem Bericht der Stadtpolizei

In der Woche vom 3. bis 9. Februar gelangten zur Anzeige: 1 Person wegen Vergehens...

Diebstähle

Ein Einwohner gelangte zur Anzeige, weil er im April v.J. aus einem Krankenhaus zwei Molton-Bettunterlagen im Wert von 20 DM...

Betrug

Ein nach dem Mord an verzogener Einwohner hat hier in einem Lokal am 2. Febr. einen Zechbetrag bezogen.

Sachbeschädigungen

Seit einem Jahr und hauptsächlich in letzter Zeit wird insbesondere die Einziehung einer Gärtnerei in der Durlacher Straße erheblich beschädigt.

Unzüchtige Handlungen

Am 27. und 28. Januar hatte ein bis jetzt noch unbekannter Mann auf der Autobahn zwischen der Mörscher und Bulacher Straße...

Hausfriedensbruch

Zwei Einwohnerinnen haben sich ohne Erlaubnis eines Gastgebers in das Zimmer von zwei Ausländer begeben.

„Wir wollen klare reine Luft“

Bedeutsame kath. Männerkundgebung mit Prof. Karl Burghardt (Pforzheim)

Trotz mannigfacher Veranstaltungen und trotz des heftig einsetzenden Schneetreibens fand sich eine schöne Zahl Männer und Jungmänner aus allen kath. Verbänden...

Im ersten Teil seiner Ausführungen zeigte der Redner klar auf, wie die Entwicklung der Geistesgeschichte der letzten vier Jahrzehnte die heutige Unordnung und das heutige Chaos auf dem Gebiet des Geistes verursacht habe.

Angesichts der immer weiter um sich greifenden Verweltlichung und des Schwindens christlichen Geistes haben nun kath. Männer und Jungmänner große Aufgaben.

„Rebell in der Arche“

Am Donnerstag, 14. Febr. 20 Uhr gibt die „Junge Spielgruppe Karlsruhe“ in der Aula des hiesigen Realgymnasiums ein Gastspiel mit dem Drama des Schweizer Arnold Schwegeler „Rebell in der Arche“.

Zur Fatima-Wallfahrt

fährt die „Albtalperle“ am Sonntag, 17. Febr., nach Forst. Abfahrtszeit 13.30 Uhr vor der Schillerschule.

Neue Zugverbindung nach Herrenalb

Die Verwaltung der Albtalbahn fährt in Anbetracht des starken Berufsverkehrs ins Albtal ab 15. Februar den Zug Nr. 136 W von Ettlingen weiter bis nach Herrenalb.

Schlechtwetter-Regelung im Baugewerbe

Am Freitagabend hielten die Ettlinger Bauarbeiter in „Sternen“ ihre erste Mitgliederversammlung im neuen Jahr ab.

Der neue Rahmentarifvertrag für das Baugewerbe tritt am 1. April 1952 in Kraft und weist eine Reihe wesentlicher Verbesserungen und Veränderungen auf.

sionsschule sei, die auch bis zum Jahre 1934 in den meisten deutschen Ländern bestanden habe. In Baden habe man — von Ausnahmen abgesehen — zwar mit der sog. christlichen Simultanschule im ganzen gesehen keine schlechten Erfahrungen gemacht, aber sie würde künftig nur dann christliche Schule bleiben können, wenn wieder die konfessionelle Lehrerbildung allgemein durchgeführt würde.

Gegen den Seelenmord, der durch schlechte Filme und Schundschriften immer weiter um sich greife, müßten christliche Eltern energisch zur Wehr setzen.

Zum Schluß seiner Ausführungen wandte sich der Redner noch einigen politischen Fragen zu. Zunächst stellte er klar heraus, wie falsch die sozialistisch-liberale These sei, wonach Religion und Politik nichts miteinander zu tun hätten.

ten, galt ein besonderes Interesse der Schlechtwetterregelung für das Bauhauptgewerbe, die das harte Los der Arbeiter auf dem Bau, die jahreszeitlich bedingte Erwerbslosigkeit, erheblich mildert.

Kollege Gewand behandelte dann noch den Jahreslohnsteuerausgleich sowie die Steuerermäßigungen für das Jahr 1952.

Generalversammlung des Turnvereins Schluttenbach

Schluttenbach. Am Samstag, 10. Febr., hielt der Turnverein im Gasthaus zur „Linde“ seine Generalversammlung ab.



Heute Dienstag, 12. Febr., 20 Uhr (Aula) Tonfilm-Abend

- Musik in Amerika
1. Kalifornisches Jugend-Symphonie-Orchester spielt Werke von Wagner, Tschalkowsky und Johann Strauß.
2. Amerikanischer Jazz.
3. Musikhochschule Tangle-Wood „Egmont“-Ouvertüre.
4. Toscanini dirigiert Verdi „Macht des Schicksals“.

Bereits-Nachrichten

Die Jugendgruppe des Tierschutzvereins hält am Mittwoch, 13. Febr., 15 Uhr eine Zusammenkunft im Schloß ab.

Schwarzwaldverein. Sonntag, 17. Febr., Wanderung Ettlingen, Graf-Rhena-Weg, Etenrot, Spielberg.

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Ettlingen

Am Mittwoch, 13. Febr., 20 Uhr ist Übungsstunde für beide Bereitschaften im Schloß.

beiter, die am Freitagabend nicht anwesend waren, haben wirklich viel versäumt und hätten ihre Möglichkeiten gehabt, ihre Fragen anzubringen.

Zuweilen sind doch die Frauen schuld

Zum Beispiel am iranischen Ölkonflikt
Im Jahre 1909 wollte ein junger Perser, der in der Schweiz Jura studierte, die schweizerische Staatsangehörigkeit erwerben.

Sie hatte doch etwas vergessen

In Steyerberg bei Nienburg kam eine Frau begeistert vom Winterschlafverkauf nach Hause. Sie hatte „phantastisch billig“ eingekauft und dabei „nichts Wichtiges“ vergessen.

Schwefel- oder Sicherheitsstreichhölzer?

Ein schwedischer Pfarrer hielt kürzlich eine Predigt über gute und schlechte Ehemänner. Dabei verglich er die schlechten mit Schwefelstreichhölzern, die sich überall entzündeten lassen.

Die Älteste und die Jüngste

Seine Hoheit der Sultan von Laheh geruhte, seinem Schatzmeister zu eröffnen, daß er dessen jüngste Tochter zu heiraten gedanke.

Generalversammlung des Turnvereins Schluttenbach

besonders auf den Mangel an Geräten für das Bodenturnen, hauptsächlich einer größeren Matte ab eines Pferdes hingewiesen, die auch, sobald die Mittel dazu zur Verfügung stehen, angeschafft werden sollen.

Besonders erfreulich bei der Versammlung war das Erscheinen zahlreicher jüngerer Turninteressenten, die demnach in den Verein aufgenommen werden sollen.

Rund um die Ettlinger Fastnacht



Der Jahrgang 1921/22 und die Angehörigen treffen sich am kommenden Samstag, 16. Febr. um 20 Uhr zu einem gemütlichen Kappenabend im „Badischen Hof“.

S'hat g'schnadelt, die Stadthall wackelt. Drum Ihr Karren freut Euch all, denn nur einmal im Jahr ist Eintracht Maskenball.

Sport-Nachrichten der EZ

FV Sulzbach - FV Hohenwettersbach 1:5 (6:3)

Es war winterlich und die Temperatur lag unter Null, als der Schiedsrichter dieses Spiel anpfiff.

Mit dem Wind im Rücken dominierten die Gäste in der ersten Spielhälfte ohne Einschränkung. Drei Tore waren die - im Verhältnis zu der Vielzahl von Erfolgsmöglichkeiten - kärgliche Ausbeute.

nur die alte Tordifferenz, sondern mit 1:5 ein eindeutiges Endergebnis hergestellt.

Der Gegner aus Hohenwettersbach war technisch und konditionsmäßig so klar überlegen, daß es unmöglich ist, irgendeinen Mannschaftsteil besonders hervorzuheben.

eins von außen anordnen. Auch dieser soll von dieser Möglichkeit nur selten Gebrauch machen.

Zum Schluß ein Lichtblick: Die II. Mannschaft spielte technisch sehr gut, taktisch überlegt und gewann ihr Spiel sicherer als das Ergebnis 3:1 ausweist.

Totoquoten vom letzten Sonntag

Beim 27. Wettbewerb des West-Süd-Blocks gingen insgesamt 5 776 003,65 DM ein.

West-Ost-Problem - deutsche Sache

Den Deutschen soll es selbst überlassen bleiben, das olympische Ost-West-Problem zu lösen.

ETTLLINGER ZEITUNG Südd. Heimatzeitung für den Alb- und Gäuland. Verantwortlicher Herausgeber: A. Graf.

Mannheimer Schlachtviehmarkt vom 11. 2.

Auflrieb: Grodvieh 227, Kälber 285, Schafe 42, Schweine 1433. Preise: Ochsen A 102-110, B 94-101, C 75-90, Bullen A 106-114, B 98-103, Kühe A 77-85, B 71-78, C 62-70, D bis 61; Färsen A 112-118, B 104-111, C 94-102, Kälber A 123 bis 143, B 129-135, C 112-119, D bis 100; Schweine A 125-129, B 1 125-129, B 2 125-129, C 124-128, D 123-127, G 1 100-112, G 2 100-107; Hammel bis 40; Marktverlauf: Grodvieh schleppend, kleiner Überstand; Kälber langsam, ausverkauft, ausgesuchte norddeutsche Kälber über Notiz; Schweine schleppend, langsam geräumt.

Obstgroßmarkt Oberkirch

Preise am 7. 2.: Apfel 11-35 1/2, Birnen 18 1/2 Pfg

Rheinwasserstand am 11. 2.: Konstanz 206 (-1) Rheinfelden - (-) Breisach 122 (-3) Straßburg 210 (-0) Maxau 391 (-5) Mannheim 265 (-3) Caub 204 (+13)

Wettervorhersage

Starke, nur zeitweise etwas auflockernde Bewölkung und noch einzelne Niederschläge, die später auch in tieferen Lagen zum Teil wieder in Schnee übergehen.

Thermometerstand (heute früh 8 Uhr): -2° Barometerstand: Veränderlich

Schneebericht aus dem Albial

Dobel: 30 cm Neuschnee, Gesamtschneehöhe 110 cm. Temperatur -3° C. Ski und Rodel gut.

Gaistal: 15 cm Neuschnee, Gesamtschneehöhe 75 cm. Temperatur -2° C. Ski und Rodel gut.

Obituary notice for Franz Wimmer, son of the deceased, with details of funeral arrangements.

Advertisement for Neckermann department store, featuring 'MUSTERSCHAU' and 'Unsere Spitzenleistungen 1952'.

Advertisement for 'Zur Fasching' featuring 'BITALIS-CREME' and 'Sonnell'.

Advertisement for 'An die Mitglieder des Rabattsparvereins Ettlingen e. V.' with details on membership and benefits.

Advertisement for 'ZU VERKAUFEN' (For Sale) listing various properties and items.

Advertisement for 'C.D.6' deodorant, highlighting its effectiveness and fragrance.

Advertisement for 'BEKANNTMACHUNGEN' (Public Notices) regarding school enrollment.

Advertisement for dental services, including 'Schöne Zähne' and 'Kindertube 40 Dpf.'.

Advertisement for 'CAPITOL' and 'ULI' films, listing showtimes and locations.

Advertisement for 'FRANCK' coffee, featuring an illustration of a person and the product.

Advertisement for 'Badenia-Drogerie Ettlingen' featuring various products and services.

Advertisement for 'ZU KAUFEN GESUCHT' (Wanted to Buy) listing various items and services.

Advertisement for 'DIE INSEL' theater, listing plays and showtimes.

Advertisement for 'ZU VERKAUFEN' (For Sale) listing various items and services.

Advertisement for 'STRAUB-Kaltwelle' hair care products.

Advertisement for 'Heute Schlachttag' (Today Slaughter Day) at 'Gasthaus z. Hirsch'.

„Mit allem vertraut sein“

Eine einzigartige Schule für Blinden Hunde in Freiburg

Zielsicher und mit souveräner Ruhe führt der treue Vierbeiner seinen Blinden Herrn durch das Straßengewühl der Stadt...

Mit Dankbarkeit erinnert sich der Blinde an die Stätte der Ausbildung für seinen Begleiter. Und einer solchen Blindenführhund-Schule...

Die Dressur dauert gewöhnlich 70 Tage. Früher benötigte man gut und gerne ein halbes Jahr dazu. Jetzt steht er seinem neuen Herrn zur Verfügung...

Lest die Ettliger Zeitung

Wirtschaft in Kürze

Die nächste Gewinnauflösung der Prämien-schatzungsleistungen — auch „Baby-Bonds“ oder „Bundesbonds“ genannt — findet am 1. März in Bad Homburg statt.

Die Internationale Photo- und Kiniausstellung 1952 „Photokina“ wird vom 26. April bis 4. Mai in Köln abgehalten.



ROMAN VON HARALD BAUMGARTEN

Copyright by Carl Duncker, Berlin, durch Verlag v. Gröber & Görg, Wiesbaden

(29. Fortsetzung)

„Sie nehmen also nur an, daß sich die beiden die ganze Zeit über vor Eingang D aufhalten haben? Bei Ihrer gestrigen Aussage aber behaupteten Sie, die beiden ununterbrochen beobachtet zu haben...“

Ein bitteres Lachen. „Niemand, der die beiden sah, konnte die Möglichkeit eines anderen Gedankens überhaupt erwägen.“

„Die Aussprache zwischen Ihnen und Peter Breest fand im Musiksalon in Anwesenheit von Fräulein Falck statt?“

Plötzlich griff der Kriminalrat in seine Brusttasche und legte einen Zettel vor Thomas auf den Schreibtisch hin...

„In febriger Eile überlegte Thomas. Was bezweckten diese Fragen? Die begriffliche Erregung“, sagte er heiser.

„Er selbst war so voller Uebermut gewesen, daß er einen Sprung über eine niedrige, zerbröckelte Mauer machte, die einst den Garten eines römischen Senators begrenzt hatte.“

„Da sah er Angiolina... Sie lag lang ausgestreckt, die Arme unter dem Kopf geschränkt, im hohen Gras...“

Freiburgs Ende als Landesmetropole

Wird die Breisgauerle Industriezentrum?

Die Bezeichnung „Landeshauptstadt“ hat sich in Freiburg nie eingebürgert. Auch von den Regierungsstellen wurde sie geflissentlich vermieden.

Die Sorge drängt sich auf, was aus Freiburg im Südweststaat werden wird. Seine politische Bedeutung wird Freiburg noch am ehesten verschmerzen, weil sich die Bewohner über diesen Punkt keinen Illusionen hingeben.

Eine Landesbezirksverwaltung für Freiburg? Endgültiges läßt sich über die künftige Bedeutung Freiburgs erst sagen, wenn die verwaltungsmäßige Organisation des Südweststaates feststeht.

Die Dressur dauert gewöhnlich 70 Tage. Früher benötigte man gut und gerne ein halbes Jahr dazu. Jetzt steht er seinem neuen Herrn zur Verfügung...

Bekommt Freiburg wieder einen, wenn auch nicht mehr so bedeutenden Verwaltungsschwerpunkt, so werden sich, wie mit Recht vermutet werden darf, auch Industrie, Handel und Handwerk mit ihren Organisationen auf diesen Schwerpunkt hin orientieren und sich um ihn gruppieren.

Da Freiburg trotz allem in Zukunft nicht in dem gleichen Umfang wie bisher Behördenzentrale bleiben kann, ist es beabsichtigt, diesen Verlust durch eine Aktivierung seiner wirtschaftlichen Möglichkeiten wettzumachen...

Wohnungslage bleibt kritisch

Bis jetzt wurden weder von der Regierung noch von den städtischen Stellen Überlegungen angestellt, wie die Räumlichkeiten der Ministerien und sonstigen Verwaltungen liquidiert und anderweitig verwendet werden sollen.

Nur alle Viertelstunde ein Atemzug

Tiere im Frostschuttkeller - Die Geheimnisse des Winterschlafs

Der Winterschlaf der Tiere ist eines der vielen bis heute noch nicht ganz enträtselten Geheimnisse der Natur. Er führt in jenes zwielichtige Reich zwischen Leben und Tod, das die Wissenschaft wohl erforscht, jedoch nicht erklären kann.

Einem ähnlichen Zustand des Scheintodes erreichen indische Jogis und tibetanische Mönche nur mit äußerster Willensanstrengung, und zwar auf dieselbe Weise wie die Tiere im Winterschlaf.

Je nach Veranlagung und Temperament ziehen sich viele Tiere einzeln, im Kreise ihrer Familie oder auch „haufenweise“ in ihre Frostschuttkeller zurück.

Zur Entlastung des Wohnungsmarktes wird die Stadt darauf drängen, daß die in Freiburg verbleibenden oder neu einzurichtenden Verwaltungen ausschließlich in Verwaltungsgebäuden untergebracht werden.

Was Kredite und die finanzielle Entlastung der Gemeinden durch den Staat angeht, verspricht sich Freiburg im neuen Bundesland erheblich mehr, als der badische Staat geben konnte.

Auch ohne Residenz ist Freiburg lebendig genug, um gelistetes, kulturelles, wirtschaftliches und organisatorisch-politisches Zentrum einer großen Landschaft zu bleiben.

Auch Amphibien und Reptilien lieben solche Massenlager. Die wiederum quartieren sich in alten Maulwurfbauten ein. Das Murmeltier dagegen baut sich unter Mithilfe von jung und alt zuerst einmal unter der Erde einen behaglichen Bungalow.

Der Hamster ist noch schlauer, indem er sich nämlich vorsichtshalber gleich noch eine Menge Vorräte anlegt, an denen er noch eine Zeit lang herumknabbert. Familie Igel wiederum, die wohl den Sommer gemeinsam verbrachte, hat der Herbststurm bereits wieder in alle Winde verweht.

Scheint ab und zu die Wintersonne etwas wirmer, so kommen z. B. Dachs und Hamster wieder zu sich und machen neugierig Erkundungsgänge in der Umgebung. Fallen diese Spaziergänge nicht befriedigend aus, so trotten sie wieder in ihr Quartier und pennen weiter.